

I n h a l t

	Seite
1. Einleitung	1
2. Zu Tradition und Funktion der National- literatur	21
3. Biographischer Exkurs	38
4. Fortschritt als 'Verfall'. Vilmars Reaktion auf die Ereignisse von 1848	57
5. Vilmars Lesepublikum. Versuch einer Analyse	
5.1 Zur traditionellen Mißachtung der 'gebilde- ten Masse'	71
5.2 Das gewerbetreibende Kleinbürgertum als 'neues Lesepublikum'	79
5.3 Der 'Mittelstand' als Adressat der 'Geschich- te der deutschen National-Literatur'	89
6. Vilmars 'Geschichte der deutschen National- Literatur'. Konzeption und Darstellungsmittel	
6.1 Darstellungsumfang und Darstellungsbereich	99
6.2 Stellungnahmen zu Vilmars Darstellungsweise	112
6.3 Das Nibelungenlied im Dienst einer nationa- listischen Ideologie. Der Mythos von deut- scher Einheit, Treue und Sendung	114
6.4 Zum repräsentativen Charakter von Vilmars Nibelungenlied-Rezeption	125
7. Der Aufenthalt in Bechelaren als Idylle	
7.1 Privatisierung des Geschichtlichen: Der Aufenthalt in Bechelaren als 'biedermeier- liche' Familienidylle	137

7.2	Charakterisierungstendenzen in der neueren Forschung	162
7.3	Notwendiger Exkurs: Idylle als bürgerliches Genre	174
7.4	Höfische Repräsentation in Bechelaren	191
8.	Wissenschaft kontra Poesie und Leben. Die 'Poetisierung' des Lebens	
8.1	Zum irrationalistischen Literaturbegriff Vilmars	217
8.2	Die gesellschaftliche Konsequenz	230
Anhang:	Vilmars 'Geschichte der deutschen National- Literatur' als Instrument ideologischer Integration im Nationalsozialismus	236
	<u>Anmerkungen</u>	243
	<u>Literaturverzeichnis</u>	340